

Anleitung zur Nutzung des Risiko- Prognosemodells VitiMeteo Oidium

Inhalt

- **Grafiken und Tabellen zum Oidiumindex**
- **Maximal mögliche Wirkungsdauer nach dem OiDiag-System (Stand März 2026)**
- **Bekämpfungsstrategie mit dem OiDiag-System bzw. mit „VitiMeteo Oidium“ mit Beispielen**
- **Oidium – Bekämpfungsstrategie 2026**
- **Anmerkungen und Literatur**

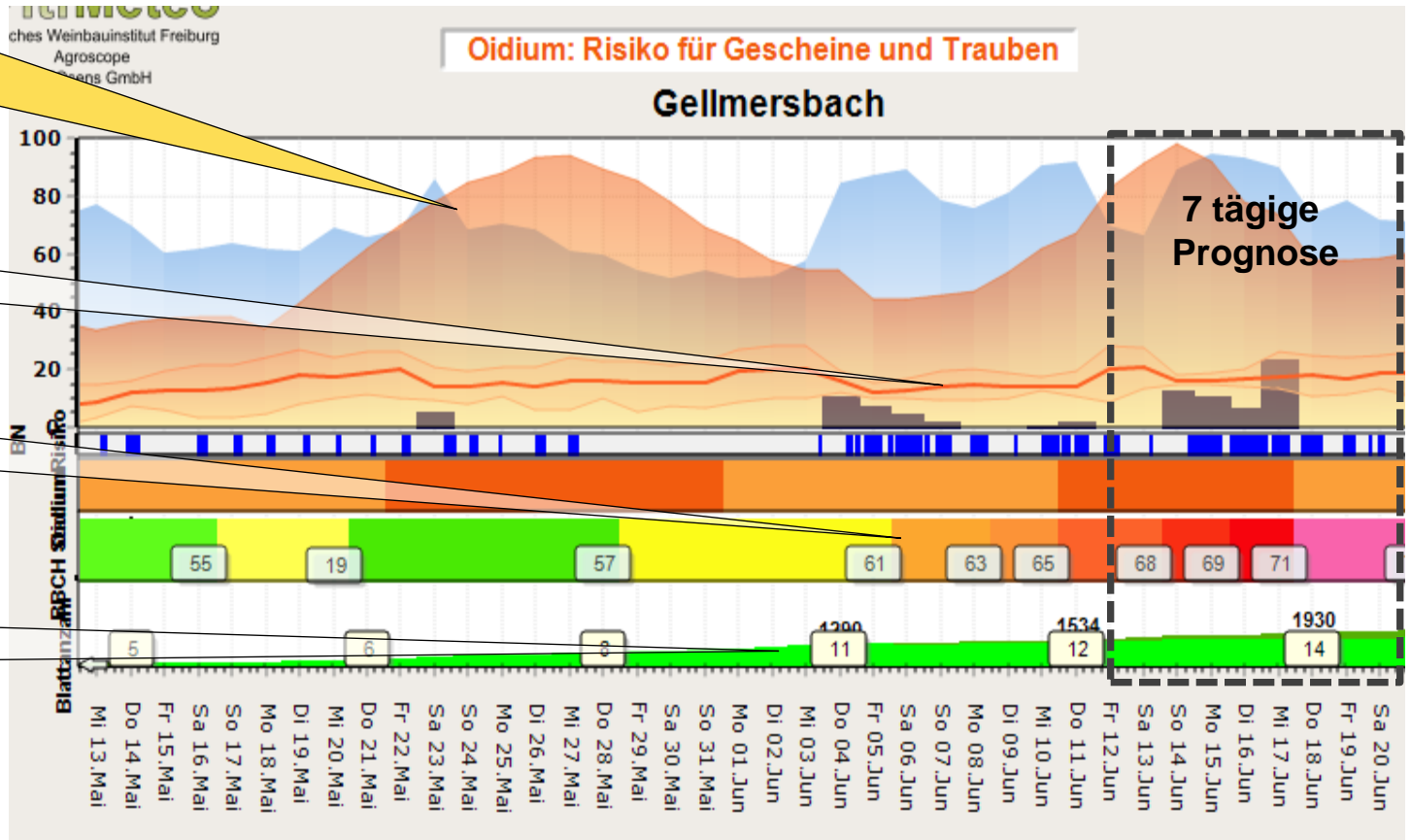
VitiMeteo – Oidiumrisikografik, Beispiel 2020

Oidiumindex für
Gescheine und
Trauben

Wetterdaten,
z.B. Temperatur
Niederschläge

Phänologie,
phänologische
Entwicklungsstadien

Wachstum,
Anzahl Blätter je Trieb,
Blattfläche je Trieb



Die Höhe der Indexwerte stellen jeweils das aktuelle Oidiumrisiko für Gescheine und Trauben dar und bietet somit eine Unterstützung die Gefahr vom Echten Mehltau einzuschätzen.

VitiMeteo - Oidiumrisikotabelle

	Index	Risiko	schlag			feuchte		Blatt-	
			Min	Ø	Max	mm	%	Blatt- zahl	fläche cm²
25.04	4 %	!	4,3	12,9	21,0	0,0	57,1	2	15,4
26.04	7 %	!	1,9	12,8	22,4	0,0	55,1	2	20,8
27.04	12 %	!	8,4	15,2	22,9	1,0	63,2	2	26,6
28.04	18 %	!	7,2	13,1	19,1	3,1	78,8	2	30,5
29.04	25 %	!	9,0	13,9	18,3	1,6	74,0	2	42,7
30.04	28 %	!	9,2	12,8	15,8	3,1	76,2	3	48,1
01.05	31 %	!	8,3	11,2	15,1	4,5	78,7	3	50,6
02.05	32 %	!	5,5	10,7	15,8	0,1	71,8	3	52,2
03.05	33 %	!!	4,1	11,5	18,6	0,0	68,0	3	55,6
04.05	36 %	!!	8,0	12,8	19,1	0,7	80,3	3	65,3
05.05	35 %	!!	6,3	11,4	17,8	0,0	66,4	3	69,0
06.05	30 %	!	3,2	10,7	18,1	0,1	54,0	3	70,9
07.05	32 %	!	1,6	13,3	24,0	0,0	59,2	3	87,6
08.05	34 %	!!	6,7	17,0	26,4	0,0	54,2	4	111,9
09.05	37 %	!!	11,6	17,2	23,4	0,0	64,1	4	143,3
10.05	45 %	!!	11,4	18,5	26,0	0,0	70,1	5	193,8
11.05	37 %	!!	2,3	9,4	16,0	28,8	94,2	5	193,8
12.05	34 %	!!	0,4	7,2	14,6	0,1	72,9	5	193,8
13.05	36 %	!!	3,0	9,0	14,7	0,0	77,4	5	193,8
14.05	38 %	!!	7,5	11,8	16,4	0,2	69,7	5	203,2
15.05	38 %	!!	5,9	12,9	19,2	0,0	60,4	5	218,8
16.05	38 %	!!	3,4	12,8	21,7	0,0	61,5	5	234,0
17.05	34 %	!!	3,6	13,5	21,7	0,0	63,7	5	261,7
18.05	43 %	!!	4,9	15,6	24,3	0,0	61,5	5	295,7
19.05	52 %	!!	8,2	17,9	27,2	0,0	61,3	6	355,7
20.05	62 %	!!	9,8	17,6	24,5	0,0	68,8	6	418,1
21.05	70 %	!!!	11,2	18,9	26,4	0,0	65,9	7	491,7
22.05	78 %	!!!	10,0	19,8	26,3	0,0	68,5	7	576,1
23.05	85 %	!!!	9,6	14,4	21,1	5,9	85,9	7	615,9
24.05	88 %	!!!	8,0	14,1	19,2	0,1	68,4	8	649,8
25.05	93 %	!!!	10,6	15,4	20,9	0,0	70,7	8	708,7
26.05	94 %	!!!	6,0	14,1	21,1	0,0	68,2	8	745,1

Index bis 33% - geringes Risiko

Index bis 66% - mittleres Risiko

Index über 66% - hohes Risiko

Maximal mögliche Wirkungsdauer von Fungiziden nach OiDiag 2026

Produkte	Wirkung (Einstufung)	Oidiumrisiko (Indexwert)		
		0-33	34-66	> 66
		geringes Risiko	mittleres Risiko	hohes Risiko
Maximale Wirkungsdauer in Tagen				
Kumar	gering (1)	10-12	7-9	6-7 *
Netzschwefel				
NatriSan				
VitiSan				
Sarumo, Galileo	mittel (2)	11-13	8-10	**
Topas				
Belanty ^{b)}	hoch (3)	12-14	11-13	9-10
Collis				
Dynali				
Kusabi ^{a)}				
Prosper TEC, Spirox				
Talendo (Extra)				
Vivando ^{a)}				
Luna Experience	sehr hoch (4)	***	13-14	10-12
Luna Max				
Sercadis				

Die Präparate sind unabhängig von Ihrer Einstufung innerhalb der einzelnen Gruppen alphabetisch geordnet.

* Anwendung dieser Produkte in der kritischen Phase nur im ökologischen Pflanzenschutz.

** Keine Anwendung dieser Produkte bei hohem Risiko.

*** Anwendung dieser Produkte in der kritischen Phase nur bei hohem Risiko.

a) Die Wirkstoffgruppe wird aufgrund von Resistenzen nicht im Mehltaufenster empfohlen.

b) **Belanty gehört zu einer neueren Generation der Azole und ist deshalb gegenüber Topas deutlich besser eingestuft.**

Wichtige Anmerkung: Bitte das Rebwachstum und die Prognose nach VitiMeteo Oidium berücksichtigen! Die Angaben zur Wirkungsdauer in Tagen basieren auf Versuchsergebnissen und Erfahrungswerten. Sie sollen eine Hilfestellung geben um Spritzabstände besser abschätzen zu können. **Bei einem besonders schnellen Blatt- und Traubenzuwachs im Mehltaufenster kann sich die Wirkungsdauer verkürzen! Dies gilt besonders für die stark anfälligen Sorten Trollinger, Cabernet Dorsa, Dornfelder, Chardonnay und Müller-Thurgau.**

Der Gebrauch dieser Tabelle liegt ausschließlich in der Verantwortung des Nutzers. Sonstige Anmerkung: Die biologischen Präparate FytoSave, Problad, Romeo und Taegro wurden bezüglich ihrer Wirkungsdauer nicht ausreichend geprüft und können daher nicht in die Tabelle integriert werden.

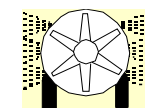
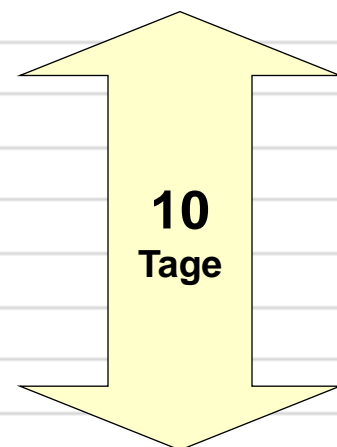
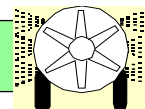
Bekämpfungsstrategie mit „VitiMeteo Oidium“

- Der aktuelle Oidiumindex kann in der VitiMeteo-Oidiumrisikografik oder in der VitiMeteo- Oidiumrisikotabelle nachgeschaut werden.
- Mit Hilfe der Wirkungsdauertabelle werden entsprechend dem Oidiumrisiko (Indexwert) und dem Pflanzenschutzmittel maximale Spritzabstände vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Spritzabstände reichen von sechs bis 14 Tagen, je nach Potenz des zuletzt eingesetzten Mittels und des aktuellen Risikos, welche sich im Index widerspiegelt.
- Die Pflanzenschutzmittel sind nach ihrer eingeschätzten Potenz in 4 Gruppen eingeteilt (z.B. Schwefel, Kumar und Vitisan in Gruppe 1 = schwach oder Luna Experience und Sercadis in Gruppe 4 = stark).
- Die Indexeinteilung erfolgt in 3 Gruppen: Index 0-33 = lange Spritzabstände (geringes Risiko); Index 34-66 = mittlere Spritzabstände (mittleres Risiko); Index > 66 = kurze Spritzabstände (hohes Risiko).
- Ist der Indexwert z.B. > 66, bedeutet dies, dass nach einer Anwendung mit Schwefel nach ca. 6-7 Tagen die nächste Behandlung erfolgen sollte. Bei Luna Experience oder Sercadis könnte bei diesem Indexwert die nächste Behandlung erst nach 10-12 Tagen erfolgen.
- Wichtig! Es gilt immer der Indexwert des aktuellen Tages. Vom aktuellen Tag wird zurückgeblickt, welches Mittel man wie viele Tage zuvor ausgebracht hat. Also Vorsicht! Es zählt nicht der Indexwert an dem Tag, an dem ein Mittel ausgebracht wurde.
- Bei einem besonders schnellen Blatt- und Traubenzuwachs im Mehltaufenster kann sich die Wirkungsdauer verkürzen! Dies gilt besonders für die stark anfälligen Sorten Trollinger, Cabernet Dorsa, Dornfelder, Chardonnay und Müller-Thurgau.
- Kürzere Spritzabstände bei schnellem Wuchs und Befallslagen werden im Wirkungsdauertool seit 2024 berücksichtigt (siehe Bekämpfungsstrategie Beispiel 3).

Beispiel 1: Bekämpfungsstrategie mit „VitiMeteo Oidium“

- Am 12.06. wurde eine Behandlung mit einem Oidium-Präparat der Stufe 3 durchgeführt.
- Bei einem Oidium-Präparat der Einstufung 3 beträgt der maximale Spritzabstand bei mittlerem Infektionsdruck 11-13 Tage und bei hohem Infektionsdruck 9-10 Tage.
- Am 22.06., also nach 10 Tagen liegt der Oidiumindex bei 89% (= hohes Oidiumrisiko). Da bei der letzten Behandlung ein Oidium-Präparat der Stufe 3 eingesetzt wurde und das Risiko hoch bleibt, sollte so schnell wie möglich eine erneute Behandlung erfolgen.

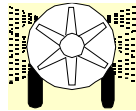
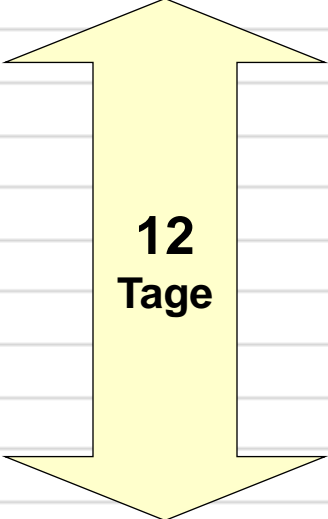
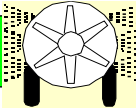
Datum	Oidium-Index	Risiko	Temperatur °C			Nieder-schlag mm	Rel. Luft-feuchte %	Wachstum		Bemerkungen
			Min	Ø	Max			Blatt-zahl	Blatt-fläche cm²	
04.06	44 %	!!	12,4	16,1	19,7	11,3	84,8	11	1340,1	
05.06	44 %	!!	10,2	12,3	15,3	7,8	87,2	11	1358,9	
06.06	46 %	!!	10,0	12,7	16,9	5,4	89,4	11	1383,5	
07.06	47 %	!!	9,6	14,3	19,7	2,6	78,4	11	1429,7	
08.06	54 %	!!	9,2	14,6	20,4	0,0	75,7	12	1467,0	
09.06	62 %	!!	10,0	14,2	18,7	0,0	80,9	12	1500,2	
10.06	67 %	!!!	12,5	14,3	17,8	1,5	90,5	12	1533,5	
11.06	83 %	!!!	11,1	14,3	19,5	2,4	92,0	12	1568,6	
12.06	92 %	!!!	8,9	19,8	28,5	0,0	69,9	12	1645,1	Behandlung Fungizid Stufe 3
13.06	98 %	!!!	13,2	20,7	27,3	0,0	66,5	13	1731,3	
14.06	92 %	!!!	14,9	16,3	18,1	13,7	89,1	13	1780,2	
15.06	78 %	!!!	14,6	16,3	18,6	11,7	94,5	13	1823,4	
16.06	74 %	!!!	14,2	16,9	20,1	7,5	93,3	14	1868,1	
17.06	58 %	!!	13,7	17,4	26,1	24,1	90,0	14	1930,1	
18.06	58 %	!!	10,7	17,9	24,5	0,0	74,0	14	1981,1	
19.06	58 %	!!	11,4	17,0	23,9	0,0	78,4	15	2024,0	
20.06	60 %	!!	13,6	18,9	24,9	0,0	71,9	15	2083,3	
21.06	74 %	!!!	10,9	19,1	26,1	0,0	71,3	15	2142,8	
22.06	89 %	!!!	14,4	20,3	26,1	0,0	69,1	16	2207,4	Behandlung Fungizid
23.06	92 %	!!!	12,1	20,6	28,0	0,0	65,6	16	2264,9	



Beispiel 2: Bekämpfungsstrategie mit „VitiMeteo Oidium“

- Am 10.06. wurde eine Behandlung mit einem Oidium-Präparat der Stufe 4 durchgeführt.
- Bei einem Oidium-Präparat der Stufe 4 beträgt der maximale Spritzabstand bei hohem Infektionsdruck 10-12 Tage. Bei geringem Infektionsdruck sollten Produkte dieser Gruppe nicht eingesetzt werden.
- Am 19.06., also nach 9 Tagen liegt der Oidiumindex bei 58% (= mittleres Oidiumrisiko) und am 22.06., also nach 12 Tagen bei 89% (= hohes Oidiumrisiko).
- Da bei der letzten Behandlung ein Oidium-Präparat der Stufe 4 eingesetzt wurde sollte so schnell wie möglich eine erneute Behandlung erfolgen.

Datum	Oidium-Index	Risiko	Temperatur °C			Nieder-schlag mm	Rel. Luft-feuchte %	Wachstum		Bemerkungen
			Min	Ø	Max			Blatt-zahl	Blatt-fläche cm²	
04.06	44 %	!!	12,4	16,1	19,7	11,3	84,8	11	1340,1	
05.06	44 %	!!	10,2	12,3	15,3	7,8	87,2	11	1358,9	
06.06	46 %	!!	10,0	12,7	16,9	5,4	89,4	11	1383,5	
07.06	47 %	!!	9,6	14,3	19,7	2,6	78,4	11	1429,7	
08.06	54 %	!!	9,2	14,6	20,4	0,0	75,7	12	1467,0	
09.06	62 %	!!	10,0	14,2	18,7	0,0	80,9	12	1500,2	
10.06	67 %	!!!	12,5	14,3	17,8	1,5	90,5	12	1533,5	Behandlung Fungizid Stufe 4
11.06	83 %	!!!	11,1	14,3	19,5	2,4	92,0	12	1568,6	
12.06	92 %	!!!	8,9	19,8	28,5	0,0	69,9	12	1645,1	
13.06	98 %	!!!	13,2	20,7	27,3	0,0	66,5	13	1731,3	
14.06	92 %	!!!	14,9	16,3	18,1	13,7	89,1	13	1780,2	
15.06	78 %	!!!	14,6	16,3	18,6	11,7	94,5	13	1823,4	
16.06	74 %	!!!	14,2	16,9	20,1	7,5	93,3	14	1868,1	
17.06	58 %	!!	13,7	17,4	26,1	24,1	90,0	14	1930,1	
18.06	58 %	!!	10,7	17,9	24,5	0,0	74,0	14	1981,1	
19.06	58 %	!!	11,4	17,0	23,9	0,0	78,4	15	2024,0	
20.06	60 %	!!	13,6	18,9	24,9	0,0	71,9	15	2083,3	
21.06	74 %	!!!	10,9	19,1	26,1	0,0	71,3	15	2142,8	
22.06	89 %	!!!	14,4	20,3	26,1	0,0	69,1	16	2207,4	Behandlung Fungizid
23.06	92 %	!!!	12,1	20,6	28,0	0,0	65,6	16	2264,9	
24.06	100 %	!!!	12,7	21,1	27,7	0,0	56,4	17	2331,2	



**Neu in
„VM Oidium
seit 2024“**

Beispiel 3: Bekämpfungsstrategie mit „VitiMeteo Oidium“

Frühere Bekämpfung aufgrund des Zuwachses

- **Am 10.06. wurde eine Behandlung mit einem Oidium-Präparat der Stufe 4 durchgeführt.**
- **Bei einem Oidium-Präparat der Stufe 4 beträgt der maximale Spritzabstand bei hohem Infektionsdruck 10-12 Tage. Bei geringem Infektionsdruck sollten Produkte dieser Gruppe nicht eingesetzt werden.**
- **Am 22.06., also nach 12 Tagen liegt der Oidiumindex bei 73% (= hohes Oidiumrisiko). Der Blattflächenzuwachs in dieser Zeit lag bei 817 cm². Am 18.06. nach 8 Tagen, war schon ein Zuwachs von 600 cm² erreicht.**
- **In diesem Fall wäre, wegen der starken Wachstumsphase, bei Befallslagen und gefährdeten Rebsorten eine frühere Bekämpfung um den 18.06. sinnvoll**

Diese Strategie kann bereits seit 2024 im Wirkungsdauertool bei Vitimeteo-Oidium abgerufen werden

Datum	Oidium-Index	Risiko	Temperatur °C			Nieder-schlag mm	Rel. Luft-feuchte %	Wachstum		Bemerkungen
			Min	Ø	Max			Blatt-zahl	Blatt-fläche cm²	
05.06	52 %	II	11,5	20,3	27,6	0,0	49,9	10	1247,1	
06.06	58 %	II	11,4	19,5	26,4	0,0	62,3	11	1332,6	
07.06	69 %	III	10,1	18,6	27,4	0,0	69,6	11	1402,4	
08.06	77 %	III	10,8	18,7	27,0	0,2	72,0	11	1485,2	
09.06	77 %	III	11,0	21,2	29,1	0,0	62,3	12	1571,5	
10.06	78 %	III	13,3	22,8	29,8	0,0	58,4	12	1671,9	
11.06	82 %	III	15,9	23,0	29,4	0,0	53,2	13	1772,7	
12.06	82 %	III	14,9	22,1	28,4	0,0	49,3	13	1858,5	
13.06	73 %	III	12,2	20,2	27,0	0,0	45,5	14	1932,8	
14.06	65 %	II	10,7	19,6	26,7	0,0	52,0	14	1997,5	
15.06	56 %	II	12,8	20,2	27,6	0,0	52,7	15	2058,9	
16.06	56 %	II	10,3	19,8	28,1	0,0	58,8	15	2121,9	
17.06	56 %	II	10,2	20,7	29,2	0,0	56,0	15	2189,2	
18.06	57 %	II	10,0	22,7	33,0	0,0	53,3	16	2264,7	
19.06	63 %	II	18,5	24,0	30,5	0,3	66,1	16	2344,8	
20.06	66 %	III	18,2	25,7	34,3	4,0	68,2	17	2426,3	
21.06	73 %	III	17,4	22,1	28,2	4,4	81,0	17	2485,3	
22.06	76 %	III	18,4	25,5	32,7	4,8	68,8	18	2564,2	
23.06	80 %	III	15,0	20,6	26,8	0,8	71,0	18	2613,2	
24.06	82 %	III	11,8	21,5	29,3	0,0	62,0	19	2663,3	
25.06	83 %	III	12,3	23,3	32,0	0,0	56,8	19	2725,3	
26.06	81 %	III	13,2	23,2	30,6	0,0	57,3	20	2779,2	
27.06	81 %	III	16,4	20,5	24,0	0,0	51,2	20	2820,1	
28.06	79 %	III	14,7	20,6	26,9	0,0	59,3	20	2862,8	
29.06	82 %	III	11,8	21,2	28,3	0,0	63,7	21	2907,8	
30.06	82 %	III	15,8	20,2	24,5	0,5	78,0	21	2941,8	
01.07	85 %	III	13,1	19,2	24,2	1,5	73,0	21	2971,8	
02.07	85 %	III	15,8	20,2	25,6	0,0	60,6	22	3013,4	
03.07	81 %	III	14,0	19,9	24,5	0,0	58,3	22	3044,4	
04.07	85 %	III	14,1	21,0	27,3	0,0	60,2	22	3078,1	
05.07	78 %	III	12,2	18,6	23,3	10,9	67,5	23	3109,7	
06.07	75 %	III	11,4	19,6	27,2	0,0	60,1	23	3137,6	

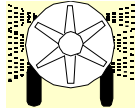
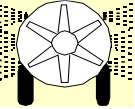
Behandlung Fungizid Stufe 4

**8Tage
600 cm²**

**Behandlung
Fungizid
aufgrund
Zuwachs**

**12
Tage**

**Behandlung Fungizid
nach Wirkungsdauer**



Mehltaufenster



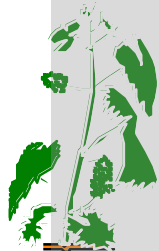
13

3 Blätter



16

6 Blätter



19/57

9 Blätter
Gescheine



60-69

Blüte



71-73

Schrotkorn- bis Erbsengröße



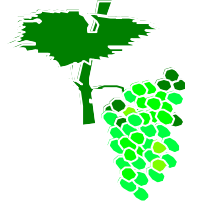
75-77

Traubenschluss



77-79

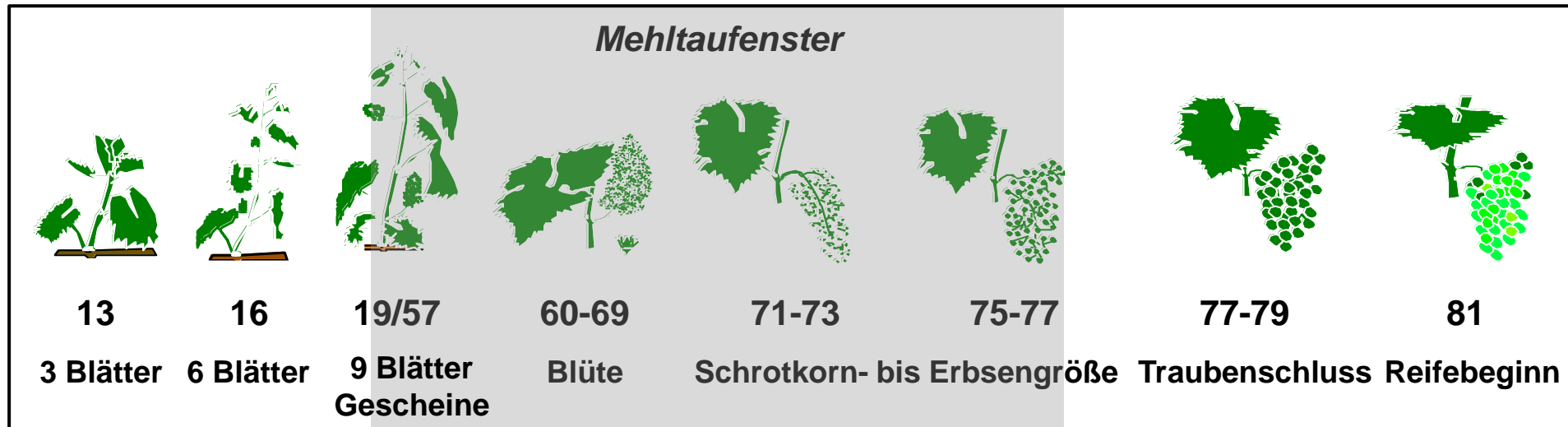
81



Reifebeginn

Schwefel- präparate	Belanty	Luna Experience Luna Max Sercadis Collis	Belanty	Galileo Sarumo Topas	NS-Stulln Kumulus
	Dynali		Dynali		
	Talendo (Extra)		Talendo (Extra)		Kumar Vitisan
	Prosper TEC Spirox			Kusabi* Vivando*	Taegro FytoSave Problad Romeo

Bitte die Antiresistenzstrategie berücksichtigen! - *Die Wirkstoffgruppe wird aufgrund von Resistenzen nicht im Mehltaufenster empfohlen! **Belanty ist ein Azol mit sehr guter Wirkung. Es kann deshalb auch im Mehltaufenster eingesetzt werden und sollte aus Resistenzgründen nicht in den letzten beiden Behandlungen angewendet werden.**

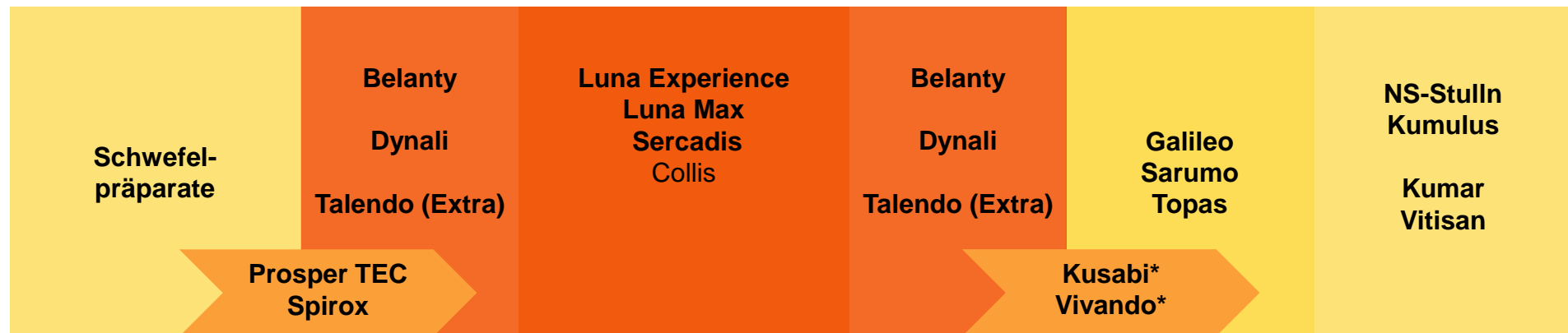
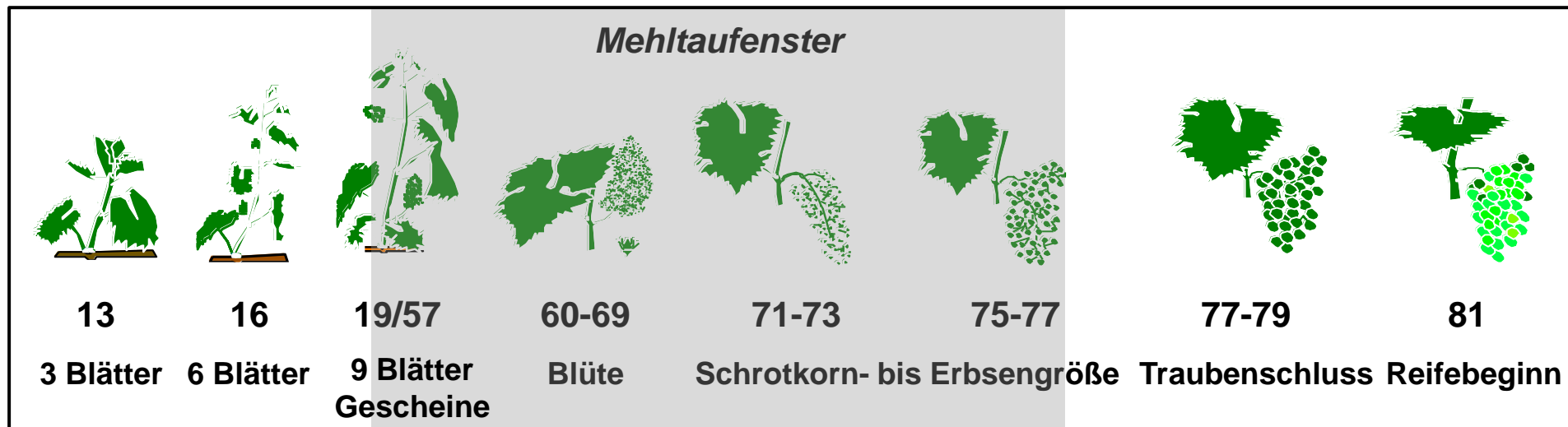


Schwefel	Prosper TEC	Belanty	Sercadis	Talendo	Vivando	NS-Stulln	VitiSan
Schwefel	Spirox	Belanty	Luna Max	Talendo	Kusabi	Kumulus	NS-Stulln

Jede Wirkstoffgruppe, außer die Azole, möglichst nur einmal anwenden!

Oidium – Bekämpfungsstrategie 2026

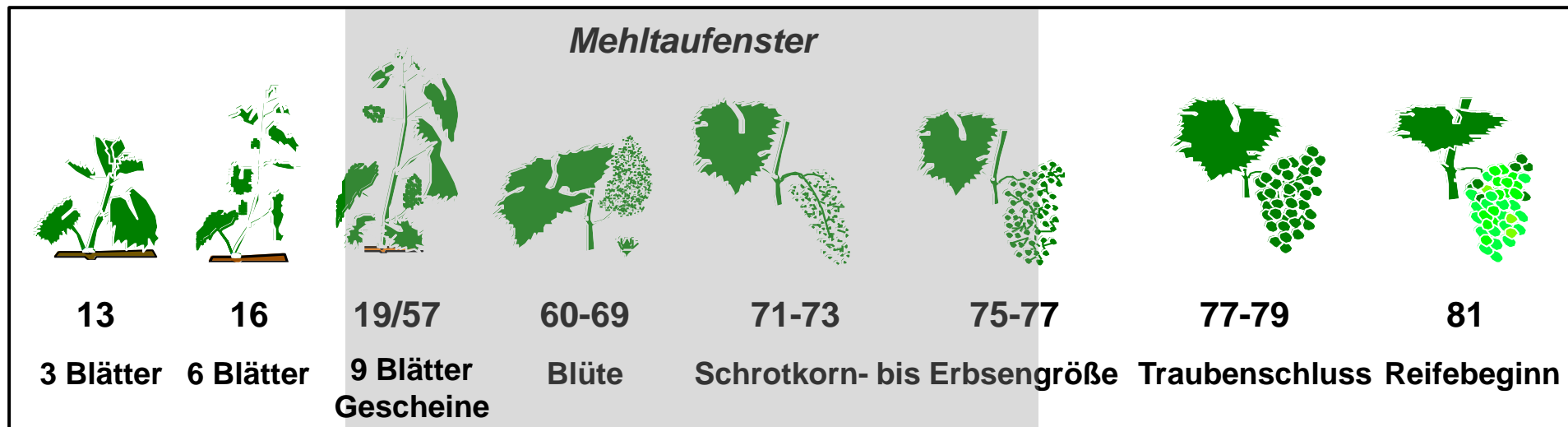
Befallslagen und Sanierungsflächen



Bitte die Antiresistenzstrategie berücksichtigen! - *Die Wirkstoffgruppe wird aufgrund von Resistenzen nicht im Mehltaufenster empfohlen! **Belanty ist ein Azol mit sehr guter Wirkung. Es kann deshalb auch im Mehltaufenster eingesetzt werden und sollte aus Resistenzgründen nicht in den letzten beiden Behandlungen angewendet werden.**

Oidium – Bekämpfungsstrategie 2026

Beispiele Befallslagen und Sanierungsflächen



Schwefel	Prosper TEC	Dynali	Talendo	Sercadis	Belanty	Vivando	NS-Stulln	Kumar
Schwefel	Dynali	Prosper TEC	Belanty	Luna Max	Talendo	Kusabi	Kumulus	NS-Stulln

Jede Wirkstoffgruppe, außer die Azole, möglichst nur einmal anwenden!

Wichtige Hinweise zur Oidium-Bekämpfungsstrategie 2026

Strategie für Normallagen: Bei diesen Lagen und Rebsorten stellt die Kontrolle von Oidium kein Problem dar. Die Lagen und Rebsorten zeichnen sich durch ein geringes Befallsrisiko aus. Es wird nur ein geringer Spätbefall an einzelnen Blättern, Trieben oder Geiztrauben gefunden.

- 1. Behandlung mit Netzschwefel ab 6-Blattstadium bzw. mit erster Peronosporabehandlung. 2. Behandlung ebenfalls mit Netzschwefel möglich. Spätestens ab 3. Behandlung bzw. ab letzter Vorblütebehandlung bis einschließlich BBCH 75 (Mehltaufenster) mit Produkten aus orange-rotem Kasten. Behandlung mit Prosper TEC oder Spirox vor BBCH 61. Antiresistenzstrategie beachten! Behandlung mit Kusabi oder Vivando ab BBCH 75 . Danach Behandlung mit Topas, Sarumo/Galileo oder Kaliumhydrogencarbonaten (VitiSan oder Kumar) bis BBCH 79 / 81. Abschlussbehandlung eventuell mit Netzschwefel Stulln oder Kumulus oder mit biologischen Produkten (FytoSave, Problad, Romeo oder Taegro).

Strategie für Befallslagen: Bei diesen Lagen und Rebsorten ist mit einem starken Befall in Form von frühem Blattbefall, von Zeigertrieben und von Schäden an Trauben (> 5 % der Anlage) zu rechnen. Die Lagen und Rebsorten zeichnen sich durch ein hohes Befallsrisiko aus. Zu den Lagen gehören Rebflächen mit Taubildung, die morgens längere Zeit nicht abtrocknen, z. B. Waldrandlagen. Zu den besonders anfälligen Sorten gehören Trollinger und Cabernet Dorsa. Auch Dornfelder, Chardonnay und Müller-Thurgau sind stark anfällig.

- 1. Behandlung mit Netzschwefel ab 3-Blattstadium (ca. 10 - 15 cm Trieb länge). 2. Behandlung bis einschließlich BBCH 75 mit Produkten aus orange-rotem Kasten behandeln. Behandlung mit Prosper TEC oder Spirox vor BBCH 61. Antiresistenzstrategie beachten! Bei sehr schnellem Blatt- und Traubenzuwachs im Mehltaufenster kann sich die Wirkungsdauer der Pflanzenschutzmittel verkürzen! Behandlung mit Kusabi oder Vivando nur außerhalb des Mehltaufensters. Danach Behandlung mit Topas, Sarumo/Galileo, Kalium- bzw. Natriumhydrogencarbonaten (VitiSan oder Kumar) oder Netzschwefel Stulln oder Kumulus bis BBCH 79 / 81. Biologische Produkte (FytoSave, Problad, Romeo oder Taegro) werden in diesen Flächen nicht empfohlen. In der kritischen Phase des Mehltaufensters jede Gasse fahren!

Befallslagen, in denen mehrere Jahre hintereinander verstärkt Traubenbefall auftritt, sind Sanierungsflächen.

- Oidium ist in diesen Flächen die Leitkrankheit, an der sich die Behandlungsintervalle orientieren sollten, ohne dabei die Behandlung der Peronospora zu vernachlässigen.
- In diesen Flächen ist es ratsam, die Strategie für Befallslagen zwei bis drei Jahre nacheinander, konsequent anzuwenden. Erst mit dieser Sanierungsstrategie ist es möglich Oidium längerfristig wieder zu kontrollieren.

Wichtige Hinweise zur Oidium-Bekämpfungsstrategie 2026

Weitere Hinweise

• Vorbeugende Maßnahmen

- Frühzeitige Kontrolle der Anlagen und Beseitigung von Zeigertrieben.
- Termingerechte Laubarbeit und Entblätterung durchführen.

• Chemische Maßnahmen

- Pflanzenschutzmittel aus der Wirkstoffkategorie „L“ (Collis, Luna Experience, Luna Max und Sercadis) sollten im Rahmen der Antiresistenzstrategie nur einmal pro Saison (BBCH 68-73) eingesetzt werden. Bei Befallslagen und anfälligen Sorten, wie z. B. Trollinger, Dornfelder, Cabernet Dorsa, Chardonnay und Müller-Thurgau, können auch zwei Anwendungen durchgeführt werden. Diese sollten dann im Stadium BBCH 61-65 und BBCH 73-77 erfolgen
- Anwendung von Custodia nur bei Schwarzfäuleproblematik und nicht im Mehltaufenster (BBCH 57-77).
- Auch Kleinbetriebe sollten, neben Netzschwefel, Oidiumpräparate aus 5 Wirkstoffgruppen für einen idealen Wirkstoffkategorienwechsel bevorraten.
- Jede Wirkstoffgruppe möglichst nur einmal anwenden (siehe Beispiele)!
- Ein Schwefelzusatz zu organischen Fungiziden wird nicht empfohlen!

• Applikationsqualität und Dosierung

- Druck und Düsen regelmäßig kontrollieren.
- Angepasste Fahrgeschwindigkeit bis maximal ca. 6 km/h.
- In der kritischen Phase des Mehltaufens in Befallslagen jede Gasse befahren!
- Wassermenge von mind. 350 - 500 l/ha verwenden und exakte Dosierung beachten.

Anmerkungen

- **Der maximal mögliche Spritzabstand nach dem OiDiag-System wird alljährlich überarbeitet.**
- **Die Angaben der Spritzabstände in Tagen basieren auf bisherigen Versuchsergebnissen und Erfahrungswerten. Sie sollen eine Hilfestellung geben um die Spritzabstände besser abschätzen zu können. Die Angaben sind ohne Gewähr!**
- **Verminderte Wirkung eines Produktes kann auf einer möglichen Resistenz basieren, auf extrem starkem Zuwachs der Blätter und Beeren, oder andere Ursachen haben.**
- **Die Bekämpfungsstrategie nach dem OiDiag-System bzw. mit „VitiMeteo Oidium“ kann sehr gut genutzt werden, um die Intervalle bei der „Oidium – Bekämpfungsstrategie 2026“ zu bestimmen.**
- **Die vorgeschlagenen Behandlungsintervalle nach dem OiDiag-System müssen mit der Bekämpfungsstrategie gegen die Rebenperonospora kombiniert werden.**

Weitere Auskünfte:

- Karl Bleyer: (+49) 0 7134-504142 oder karl.bleyer@lvwo.bwl.de
- Stefan Schumacher: (+49) 0761/40165-1301 oder stefan.schumacher@wbi.bwl.de

Literatur:

- BLEYER, K., KAST, W.K. (2013): „Was bringt's wirklich – OIDIAG-Prognoseprogramm Teil 1“
Rebe und Wein 66 (4), 39-42
- BLEYER, K., KAST, W.K. (2013): „OiDiag 3.0 anwenden – OIDIAG-Prognoseprogramm Teil 2“
Rebe und Wein 66 (5), 28-31
- BLEYER, K., BLEYER, G., KAST, W.K. (2013): „OiDiag 3.0 im Prognose-Einsatz“ Der
Badische Winzer 38 (5), 38-43
- BLEYER, K., BLEYER, G., KAST, W.K. (2013): „Anwendung von OiDiag 3.0 im Vitimeteo-
Oidium“ Deutscher Weinbau 68 (10), 32-35